



Foto: Steph Dittschar

ausgabe berlin

4 · 2021

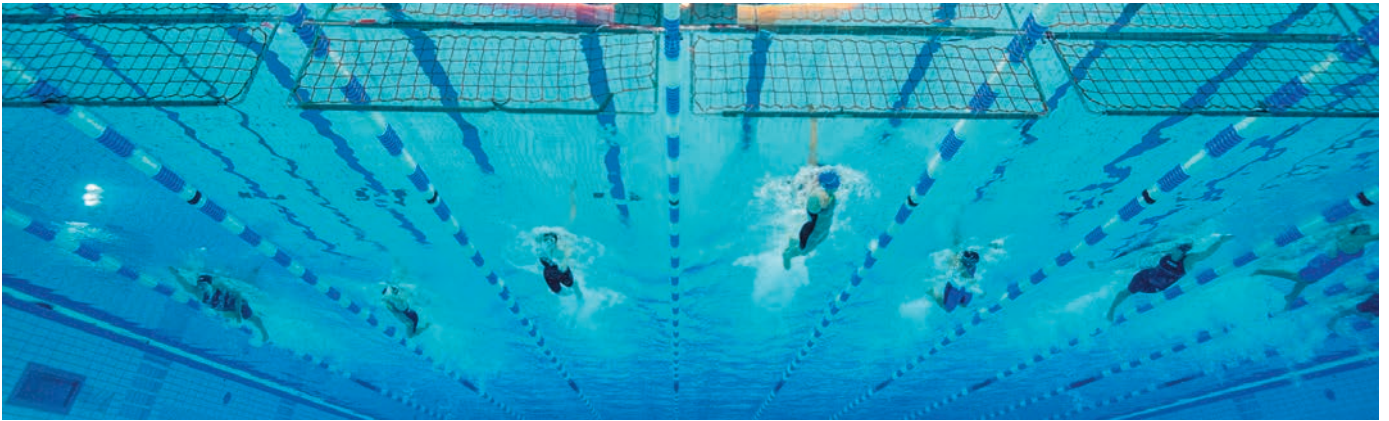
Endlich wieder Wettkampfzeit in Berlin

Nachdem wir 2020 aussetzen mussten, konnten wir in diesem Jahr am 22. und 29. August die 48. Berliner Meisterschaften der Junioren und die 22. Berliner Meisterschaften der Senioren nachholen.

Obwohl die Schwimmhallen lange Zeit geschlossen waren und die Wettkämpfer nicht trainieren konnten, haben sich recht viele Teilnehmer angemeldet. Unter 3G-Regel und Maskenpflicht bis zum Startblock konnten viele Wettkämpfe geschwommen werden, ob als Einzelstarter oder im Mannschaftswettbewerb. Dank der Hilfe der Kampfrichter, der Rödel-Truppe, der Sprecher, dem Protokoll, der Einlasskontrolle, dem Sanitäter und den Helfern für alles andere hatten wir zwei tolle Wettkampftage.

Neben den Wettkämpfen fand gleichzeitig die Prüfung für die (neuen) Kampfrichter statt. So können wir neun neue Kampfrichter mit der Stufe F1 in Berlin begrüßen und sieben Kampfrichter mit der Erweiterung auf E1. Herzlichen Glückwunsch





Der Berliner Paul Wohlers vor einem Start bei den DEM in der SSE Berlin.



Fotos (3): Daniel-André Reinelt

zu den bestandenen Prüfungen. Zudem konnten sich einige Teilnehmer für die Deutschen Einzelstrecken-Meisterschaften (DEM) qualifizieren.

Deutsche Meister ermittelt

Die DEM fanden gleich eine Woche später, am 4. und 5. September – ebenfalls in Berlin – statt. In der SSE-Schwimmhalle am Europapark kamen rund 130 Wettkämpfer aus ganz Deutschland zusammen, die in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antraten. Auf dem Plan standen unter anderem Super Lifesaver, Hindernisschwimmen, Retten mit Flossen und kombinierte Rettungsübung. Neben zahlreichen klasse Wettkampfzeiten wurde sogar ein neuer Masters Weltrekord in der AK30 im Retten einer Puppe mit Flossen erzielt. Für einige Teilnehmer waren die DEM noch einmal ein gutes Training, bevor es ein paar Tage später zur Europameisterschaft nach Spanien ging.

Viele fleißige Hände

Neben vielen Helfern und Kampfrichtern aus ganz Deutschland waren auch etliche Helfer aus Berlin dabei, die rüderten und so dafür sorgten, dass das ganze Material rechtzeitig an den richtigen Stellen parat lag. Zudem richteten Freiwillige als Taucher die Puppen unter Wasser aus oder standen als Sanitäter für die medizinische Versorgung bereit. Vielen Dank an alle Helfer und Teilnehmer für ein tolles Wochenende.



Foto: Steph Dittschar

impressum

Ausgabe Berlin | V.i.S.d.P.: Michael Neiße

Anschrift:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Berlin e. V.
Am Pichelssee 20-21, 13595 Berlin
030 362095-0, lebensretter@berlin.dlrg.de

Unser Weg in die Junioren-Nationalmannschaft

Anfang Herbst 2020 konnten wir endlich wieder in unserer Schwimmhalle trainieren, wofür unser Heimtrainer Florian Tietze verantwortlich war. Zu dem Zeitpunkt war ich noch in der Schule: 12. Klasse, Abiturvorbereitung. Durch das Homeschooling war das Lernen aber überschaubar, sodass ich mich komplett auf das Schwimmen konzentrieren konnte.



Daniel Wykhoff.



Paul Wohlers.

Fotos: Daniel-André Reinelt

Wir trainierten jeden Tag in der Woche. Florian hat uns eigentlich nur gequält. Ich konnte nach jeder Woche jeden Muskel im Körper schmerzhaft spüren. Alle drei bis vier Monate hat Florian Leistungsüberprüfungen durchgeführt. Es gab ja sonst keine Gelegenheit zu schauen, wo wir überhaupt stehen. Wettkämpfe gab es zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht.

Als dann aber allmählich die ersten Qualifikationswettbewerbe auf Bundesebene stattfanden, hat Florian erkannt, dass Paul und ich die Zeiten auch schwimmen können und fragte uns, ob wir gern bei einem der Qualifikationswettkämpfe mitschwimmen wollen. Natürlich wollten wir. Wir hatten seit Ewigkeiten keinen richtigen Wettkampf mehr gehabt. Anfang Juni ging es also nach Halle an der Saale. Unsere Zeiten waren recht gut und somit wurden wir für die DLRG Auswahl bei der Junioren-Europameisterschaft im September in Spanien nominiert.

Daniel Wykhoff

trainieren. Zum 13. Juni wurden drei Sportler (Luke Theile, Daniel Wykhoff und ich) aus dem Landeskader zu einem Qualifikationswettkampf für die Europameisterschaften 2021 eingeladen. Ich habe es bis zur Bekanntgabe der Entscheidung kaum ausgehalten. Im Juli erfuhren wir dann endlich, dass Daniel Wykhoff und ich uns für die Junioren-Europameisterschaften und somit auch für die Junioren-Nationalmannschaft der DLRG qualifiziert haben.

Im August hatten wir ein Wochenende zur Vorbereitung auf die Meisterschaft in Warendorf. Dort haben wir unsere Teamkameraden kennengelernt und die Staffelbesetzungen entschieden.

Paul Wohlers

Wie es uns bei unserer ersten Junioreneuropameisterschaft dann ergangen ist, könnt ihr im nächsten Lebensretter lesen.

LANDESGESCHÄFTSSTELLE

Neuer Bundesfreiwilligendienstleistender

Seit dem Jahr 2013 haben schon 14 junge Frauen und Männer die DLRG in Berlin als Bundesfreiwilligendienstleistende unterstützt. Aktuell ist Fabio für ein Jahr »mit an Bord«. Die DLRG ist für ihn nicht unbekannt, denn er ist Mitglied bei der DLRG auf Rügen und bei der DRK-Wasserwacht in der heimischen Ostprignitz. Eingesetzt wird Fabio in unserer Landesgeschäftsstelle an der Scharfen Lanke in Spandau und hilft den dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Aktuell ist er in die aktuelle Fundraising-Aktion eingebunden. Er wird auch im Ehrungswesen tätig werden. Neben administrativen Tätigkeiten sind zwei Einsätze im Zentralen Wasserrettungsdienst-Küste für die Bundesfreiwilligendienstleistenden der DLRG vorgesehen. Fabio konnte so schon knapp zwei Wochen auf der Nordseeinsel Borkum verbringen.

Schon jetzt suchen wir seine Nachfolgerin/seinen Nachfolger, die/der sich ab Juni/Juli 2022 für die DLRG in Berlin engagieren möchte.

Informationen und Bewerbungen unter berlin.dlrg.de/bfd. Rückfragen gerne an Marcus Raasch per E-Mail: bfd@berlin.dlrg.de oder telefonisch +49 30 36209551.



VERANSTALTUNGEN | DLRG wieder im Einsatz

»Nach einem Jahr coronabedingter Pause« hört man in diesen Wochen oft, denn viele Veranstaltungen sind im Jahr 2020 ausgefallen. Dieses Jahr versucht man, sich mit der Pandemie zu arrangieren. Die meisten Konzerte, Theateraufführungen und andere Events finden mit vorher erstellten Hygienekonzepten wieder statt.

Auch der Sport ist zurück in unserer Stadt. So wurden neben Wettkämpfen im Liga- und Regattabetrieb auch viele Schul- und Breitensportveranstaltungen wieder durchgeführt. Die DLRG sorgte Ende August bei für diese Zeit untypischen Herbstwetter für Sicherheit beim Schulschwimmen »Rund um Scharfenberg«. Knapp 50 Helfer standen etwa 250 Schülern bei diesem Freiwasserwettkampf zur Seite – für eine ehrenamtlich organisierte Organisation wie die DLRG, eine besondere Herausforderung, denn die Veranstaltung fand unterhalb der Woche statt. Vielen Dank an alle Helfenden, die sich freigenommen hatten und an die Arbeitgeber oder Schulen, die ihre Mitarbeiter/Schüler freistellten. Neun entkräftete Schüler wurden von unseren Einsatzkräften aufgenommen und an Land gebracht.

Auch auf den Straßen unserer Stadt waren die DLRG Helfer wieder unterwegs, um den »Sport an Land« zu unterstützen: Zum Beispiel wurde ein »Berliner Klassiker«, der Berlin Marathon, Ende September wieder aufgelegt. 23 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der DLRG bereiteten sich schon ab 5 Uhr in der Früh gemeinsam vor. Anschließend fuhren sie im Verband mit fünf Feldkochherden in Richtung Innenstadt zu Verpflegungspunkten. Außerdem war die Besatzung des Krankentransportwagens unseres Betreuungsplatzes 500 für die Johanniter Unfallhilfe als mobile Sanitätsstation im Ein-

satz. Im Laufe des Tages wurden tausende Liter Teewasser aufgekocht.

Mit knapp 25.000 Läuferinnen und Läufern war der 47. Berlin-Marathon der weltweit größte Marathon seit dem Beginn der Corona-Pandemie. Schutzmaßnahmen sorgten für hohe gesundheitliche Standards. Laut Veranstalter waren 90 Prozent



geimpft und die restlichen zehn Prozent der Teilnehmenden PCR-getestet. Auch unsere Katastrophenschutz Helfer mussten gegenüber dem Veranstalter ihren Impf- beziehungsweise Teststatus nachweisen.

WEITERFÜHRENDE LINKS:

Unregelmäßig informieren wir über Einsätze im Einsatztagebuch:
berlin.dlrg.de/einsatztagebuch

Infos zum Katastrophenschutzdienst der DLRG findest du hier:
berlin.dlrg.de/kats



Der diesjährige Bundesjugendtag sollte in Heidelberg stattfinden. Wegen der hohen Infektionszahlen wurde die Veranstaltung in Hybridform durchgeführt. Während sich der Bundesjugendvorstand und die Tagungsleitung in Heidelberg trafen, schalteten sich die einzelnen Landesverbände per Video dazu.

Die Berliner Delegation traf sich auf dem Gelände des Landesverbandes, um gemeinsam an der Sitzung teilzunehmen. Es stand viel auf der Tagesordnung. Am Anfang wurden wir vom Vorsitzenden der Bundesjugend, Dr. Christoph Freudenhammer, begrüßt. Seine Stellvertreter und er fassten zunächst das vergangene Jahr zusammen. Auch die einzelnen Arbeits-

gruppen teilten uns mit, was im letzten Jahr passiert ist. Anschließend gaben die ersten Landesverbände einen Überblick, was sie im zurückliegenden Jahr alles erlebt haben. Nach dem Mittagessen brauchten wir frische Luft und einen Tapetenwechsel. Daher nutzten wir den Rest der Mittagspause für eine kleine Bootstour im Hafenbereich. Nach der Pause waren die nächsten Landesverbände mit ihrem Jahresrückblick an der Reihe. Danach standen Neuwahlen an. Christoph Freudenhammer, Carolin Limbach und Marina Lüneke stellten sich nicht wieder zur Wahl. Als neue Vorsitzende der Bundesjugend wurde Johanna Lubian gewählt. Sie wird durch vier Stellvertreter unterstützt. Neben Felix Kalkuhl und Christian Fritz, die bereits im Bundesjugendvorstand waren, wurden auch noch zwei neue Stellvertreter mit in den Vorstand gewählt. Beide kommen aus Berlin: Aylin Piontek aus Reinickendorf und Tim Opitz aus Treptow-Köpenick. Herzlichen Glückwunsch an den neuen Vorstand der Bundesjugend. Nach den Wahlen standen noch Anträge auf der Tagesordnung. So wurden unter anderem die strategischen Ziele der DLRG-Jugend 2021 bis 2025 beschlossen, sowie der Nachtragshaushalt für 2021 und der Haushaltsplan für 2022 angenommen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Bundesjugendtag und hoffen, dass dieser dann »live« in Hessen stattfinden kann.